

Jahrgang 19 | Ausgabe Nr. 2/2023

Samstag, 18. Februar 2023

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Goldene Ehrennadel 2023.....	S. 2
Meiningen aktuell	S. 2 f
Kulturelles	S. 7 ff
aus den Ortsteilen.....	S. 12 ff
Vereinsnachrichten.....	S. 21 ff
kirchliche Nachrichten.....	S. 23

Amtlicher Teil

 Bekanntmachungen
 der Stadt Meiningen.....S. 24 ff

 Bekanntmachungen
 der Gemeinde Rippershausen.....S. 27 f

Kontaktdaten

 Bürgerbüro
 Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
 Tel.: 03693 454545
 Fax: 03693 454599
 E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de
 Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di.	13:00 - 15:00 Uhr
Do.	13:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

 Tel.: 03693 454146
 E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de

**Das nächste Amtsblatt erscheint am
25.03.2023.**

 Der Redaktionsschluss für diese
 Ausgabe ist der 10.03.2023


EHRENNADEL

2023

 In Anerkennung herausragender
 Verdienste bei der Ausübung
 ehrenamtlichen Engagements.

**IHR VORSCHLAG
BIS ZUM**
01. Mai.²⁰²³

**STADT
MEININGEN**
www.meiningen.de

Goldene Ehrennadel 2023

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



in unserer Stadt gibt es Menschen, die ehrenamtlich Verantwortung tragen, Gutes tun und wichtige Aufgaben übernehmen, Menschen, die sich selbstlos viele Jahre lang für andere einsetzen. Diese Menschen und ihr Engagement möchten wir in diesem Jahr wieder besonders würdigen und verleihen hierzu die goldene Ehrennadel zum 7. Mal.

Mit dem Verfahren zur Verleihung der goldenen Ehrennadel wird über die eine, besonders zu ehrende Persönlichkeit hinaus, für die sich der Stadtrat letztlich entscheiden wird, auch das ehrenamtliche Engagement der Bürger unserer Stadt insgesamt gewürdigt und die Bedeutung ihres Einsatzes für unser Gemeinwesen ins rechte Licht gerückt werden. Alle ehren-

amtlich Arbeitenden halten ein wichtiges Räderwerk unserer Stadt am Laufen. Ohne sie wäre vieles von dem was Meiningen lebenswert macht schlichtweg unmöglich.

Seit 2011 sind wir uns im Stadtrat einig darüber, dass das Ehrenamt nicht wie selbstverständlich hingenommen werden kann. Damals wurde entschieden, besondere Verdienste angemessen zu würdigen. Seitdem verleiht die Stadt die goldene Ehrennadel. Sie ist die höchste Auszeichnung der Stadt nach der Ehrenbürgerwürde und wird ausschließlich verliehen an ausgewählte Persönlichkeiten, die bekannt sind für ihr langjähriges und über das normale Maß hinausgehende Wirken.

Bevor der Stadtrat nach Vorberatung seines Hauptausschusses über die Verleihung der Ehrennadel entscheiden kann, sind nun aber zunächst Sie, die Bürger gefragt. Ebenso sind im Vereinsregister mit Sitz in Meiningen eingetragene Vereine und Organisationen berechtigt, eine Person zur Ehrung vorzuschlagen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie Ihren Vorschlag bis zum 1. Mai 2023.

Ihr Fabian Giesder

Nichtamtlicher Teil

Meiningen aktuell

Ausschreibung der goldenen Ehrennadel 2023

Gesucht werden Menschen, die sich bei der Ausübung ihres Ehrenamtes und ihrem Wirken für unser Gemeinwesen durch ihr außergewöhnliches, erheblich über dem Durchschnitt liegendes Engagement ausgezeichnet haben. Das Engagement kann sich dabei grundsätzlich auf alle Lebensbereiche beziehen. Sie kennen eine Person, auf die das zutrifft? Dann senden Sie Ihren ausführlich begründeten Vorschlag bis zum **01. Mai 2023** an:

Stadt Meiningen
Bereich Bürgermeister
Stichwort: Ehrennadel
Schloßplatz 1, 98617 Meiningen

Die **Richtlinien zur Verleihung der Ehrennadel der Stadt Meiningen für besonderes bürgerschaftliches Engagement** finden Sie im Internet unter www.meiningen.de.

Wissenswertes über die goldene Ehrennadel der Stadt Meiningen

Die Meiningener Ehrennadel besteht aus echtem Gold. Sie wurde vom Goldschmiedemeister Tim Autenrieth nach eigenem Entwurf gefertigt. Sie symbolisiert die beiden Türme der Stadtkirche, als weithin sichtbares Zeichen für Meiningen sowie als Ort der Besinnung, der Gemeinschaft und des Glaubens. Von diesen Überlegungen ausgehend, symbolisiert die Ehrennadel auch ein M: für Meiningen und für meine Heimat.

Bei der Gestaltung wurde auch berücksichtigt, dass der Südturm unserer Kirche etwas höher ist als der Nordturm. Eine Eigenheit,



die auf den ersten Blick nicht zu sehen ist, von der die meisten Meiningener aber sicher schon einmal gehört haben. Der Smaragd symbolisiert Klarheit, Wachheit und Weitblick des Trägers. Die Perle soll als Mahnung versandt werden: Jeder muss selbst zu der Erkenntnis gelangen, wann sich Engagement lohnt und wann er Perlen vor die Säue wirft.

Auszüge aus den Richtlinien zur Verleihung der Ehrennadel

1. Voraussetzungen und Grundsätze für die Auszeichnung

Mit der Ehrennadel können Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet werden, die in Meiningen wohnhaft sind oder sich in einem Verein engagieren, der im Vereinsregister mit Sitz in Meiningen eingetragen ist.

Mit der Auszeichnung soll langjähriges und über ein normales Maß hinausgehendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden. Für die Auszeichnung mit der Ehrennadel kommen grundsätzlich alle Bereiche in Betracht, in denen ehrenamtliche Tätigkeit geleistet wird. Ehrenamtliche Tätigkeiten im Stadtrat und Ortschafts- bzw. Ortsteilrat bleiben außer Betracht.

2. Verfahrensweise

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Meiningen sowie Vereine und Organisationen, die im Vereinsregister mit Sitz in Meiningen eingetragen sind, sind berechtigt, eine Person zur Ehrung vorzuschlagen.

Der Vorschlag muss ausführlich begründet werden und ist schriftlich innerhalb der jeweils öffentlich bekanntgegebenen Frist im verschlossenen Umschlag beim Bürgermeister der Stadt Meiningen einzureichen.

Der Stadtrat entscheidet nach Vorberatung des Hauptausschusses über die Verleihung der Ehrennadel. Diskussion und Beschlussfassung erfolgen jeweils in nichtöffentlicher Sitzung.

Der Hauptausschuss grenzt die Auswahl der vorgeschlagenen Personen ein.

Der Stadtrat entscheidet in offener Abstimmung in höchstens zwei Wahlgängen. Der Beschluss erfordert die Mehrheit von

2/3 der anwesenden Mitglieder des Stadtrates im ersten Wahlgang; sollte diese Mehrheit nicht erzielt werden, ist im zweiten Wahlgang eine einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder ausreichend.

Besuch aus Obertshausen

Eine kleine Delegation aus Obertshausen, angeführt von Manuel Friedrich, der seit 2020 das Amt des Bürgermeisters in unserer Partnerstadt begleitet, besuchte am 27. Januar 2023 Meiningen. Seit nunmehr 15 Jahren besteht diese Partnerschaft. In dieser Zeit entwickelte sich ein Netzwerk menschlicher Beziehungen, geflochten auch in Folge der regelmäßigen Besuche Meininger Vereinen in Obertshausen.

So wird Meiningen während des diesjährigen Obertshäuser Stadtfestes am 4. Juni 2023 wieder würdig vertreten sein von Mitgliedern des Feuerwehrvereins Dreißigacker und der Trachtengruppe Stepfershausen.

„Unsere Städtepartnerschaft ist zu einem großen Teil das Verdienst derjenigen Mitbürger, die sich regelmäßig auf den Weg machen und für Begegnungen zwischen den Menschen unserer Städte sorgen“, so Bürgermeister Fabian Giesder.



Die Delegation aus Meiningens Partnerstadt Obertshausen mit Bürgermeister Manuel Friedrich (links). Foto: Wolfgang Swietek

Meininger Frühlingmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 19. März

Am 19. März ist es wieder soweit - ganz Meiningen steht im Zeichen des Frühlings.

Ab 10 Uhr herrscht auf dem Meininger Markt und in den angrenzenden Straßen reges Markttreiben mit über 60 Händlern. Bei hoffentlich schönstem Frühlingswetter gibt es an den verschiedenen Ständen viel zu schauen und zu kaufen, nicht zuletzt all das Gute aus dieser Jahreszeit wie Frühlingsblumen, Oster schmuck u.v.a.m..

Darüber hinaus entdecken Besucherinnen und Besucher kulinarische Spezialitäten und Bioprodukte aus ganz Deutschland, ob Biohonig und Met oder selbstgebrannte Edelbrände und Liköre. Für alle Trödel Liebhaber/innen veranstaltet die Interes-

sengemeinschaft Töpfemarkt e.V. von 8 Uhr bis 17 Uhr wieder einen Trödelmarkt auf dem Töpfemarkt/Nonnenplan. Dort wird sicherlich das ein oder andere Unikat zu finden sein.

Auch die Kinder werden zum diesjährigen Frühlingmarkt bei Karussellfahrt und Zuckerwatte ihren Spaß haben. Musikalisch wird die Veranstaltung von 14 Uhr bis 16 Uhr von den „Grenzgängern“ auf dem Markt begleitet. Ab 13 Uhr laden die Geschäfte der Meininger Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein und erwarten Sie mit vielen tollen Angeboten und Aktionen. Verbringen Sie mit uns einen wunderschönen, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Frühlingstag.

- **Frühlingmarkt** (Georgstraße, Marktplatz und Anton-Ulrich-Straße): **10.00 - 18.00 Uhr**
- **Antik- und Trödelmarkt** (Töpfemarkt/Nonnenplan): **08.00 - 17.00 Uhr**
- **Verkaufsoffener Einzelhandel:** **13.00 - 18.00 Uhr**



MEININGEN

Frühlingmarkt

mit Antik- und Trödelmarkt (8.00 – 17.00 Uhr)

19. März 2023

10.00 – 18.00 Uhr

verkaufsoffener Sonntag

(13.00 – 18.00 Uhr)

www.meiningen.de



BEREIT FÜR DEN GROßEN AUFTRITT?

Die Meiningen GmbH ist die Marketinggesellschaft der Stadt Meiningen. Sie betreibt die Tourist-Information Meiningen. Die Tätigkeiten der Meiningen GmbH erfolgen im öffentlichen Interesse der Stadt Meiningen und ihrer Bürgerinnen und Bürger an einer leistungsstarken Wirtschaftsstruktur sowie allgemein zur Verbesserung der Standortbedingungen. Zentrale Aufgabe ist dabei das Stadt- und Tourismusmarketing.

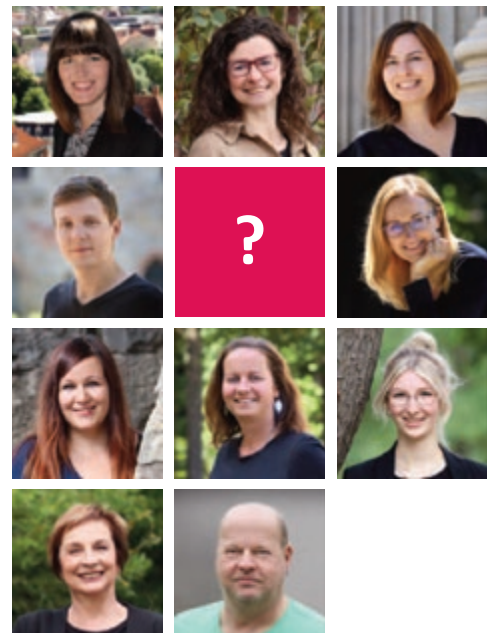
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

CITYMANAGER (m/w/d)

An der Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung, Politik, privaten Unternehmen und Kultur/Tourismus steht das Citymanagement für die Stärkung und Förderung der Meiningen Innenstadt. Maßgebliche Instrumente sind dabei Kommunikation, Kooperation und Abstimmung mit den Akteuren der verschiedenen Verantwortungsbereiche um neben den vielfältigen Projekten auch weitere Aktivitäten zu bündeln und gemeinsam zum Wohle der (Innen-)Stadt umzusetzen.

Das Citymanagement verfolgt aufbauend auf den Stärken der Stadt ...

- ... die Attraktivitätssteigerung und Belebung der Innenstadt,
- ... die Steigerung der Zufriedenheit der Kunden und Bewohner,
- ... die Schaffung neuer Impulse für die Erlebnisqualität in der Innenstadt,
- ... die Förderung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus zur Abstimmung und Bündelung der Aktivitäten,
- ... und die Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Innenstadt.





IHRE AUFGABEN

- Selbständige Entwicklung, Planung, Budgetierung und Realisierung von Märkten, Veranstaltungsformaten und Citymanagementprojekten in Abstimmung mit der Stadtverwaltung, dem Landratsamt und der Geschäftsführung der Meiningen GmbH
- Akquise von Fördergeldern und Sponsoren zur Refinanzierung von Innenstadt-Projekten
- Repräsentation des Citymanagements gegenüber den Akteuren vor Ort und Netzwerkarbeit im Interesse der Innenstadt und der Meiningen GmbH

WAS SIE MITBRINGEN

- Möglichst ein abgeschlossenes Studium mit berufsrelevanter Ausrichtung (Regionalentwicklung, Kommunikation) oder ein vergleichbarer Abschluss
- Mehrjährige Praxiserfahrung ist wünschenswert
- Erfahrungen im Event- und Projektmanagement
- Ein überzeugendes und sympathisches Auftreten sowie eine engagierte und kreative Persönlichkeit
- Teamfähigkeit, eine strukturierte Arbeitsweise und Flexibilität in der Arbeitszeit
- Gute EDV-Kenntnisse und einen sicheren Umgang mit MS-Office-Anwendungen

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Kollegialität und Loyalität durch ein erfahrenes Team
- Kurze Entscheidungswege mit viel Raum für Eigeninitiative
- Direkte Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung
- Ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Die Chance auf eine langfristige Berufsperspektive
- Jährliche Sonderzahlung
- Homeoffice möglich

Zwischen Rhön und Thüringer Wald im Werratal gelegen, ist Meiningen die Städteperle Südthüringens. Umgeben von Wäldern mit vielfältigen Wander- und Radwegen, beeindruckt die Stadt mit ihrer mondänen klassizistischen Architektur, einzigartigen Naturdenkmälern, bedeutsamer Kulturgeschichte und einem modernen, vielseitigen Stadtleben.

Das beeindruckende Kulturangebot zählt mehr als 1.000 Veranstaltungen und Festivals pro Jahr. Die jährlichen Veranstaltungsreihen wie „GrasGrün“ oder die „Meininger Kleinkunsttage“ sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und werden getragen von hochkarätigen nationalen und internationalen Künstlern der jeweiligen Genres.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum **28. Februar 2023** per Mail an: jeanine.thuerbeck@meiningen.gmbh.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsführerin **Jeanine Thürbeck**, Tel. **01522 2648486**, gerne zur Verfügung.

www.meiningen.de





WERDEN SIE *Stadtführer* IN MEININGEN



Sie sind vielseitig interessiert, kommunikativ, haben eine gute Allgemeinbildung und sind sprachlich versiert? Sie haben Lust, die Stadt Meiningen und Umgebung aus verschiedenen Perspektiven noch besser kennenzulernen und unseren Gästegruppen aus aller Welt spannende, humorvolle und kurzweilige Stadtführungen darzubieten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Volkshochschule Schmalkalden-Meiningen und die Meiningen GmbH bieten ab März am Standort Meiningen eine Ausbildung zum Stadtführer/zur Stadtführerin an. Inhalte der modular aufgebauten Ausbildung sind u. a. die Kulturgeschichte Meiningens, die Architektur und der Städtebau,

Sehenswertes und Wissenswertes sowie aktuelle Entwicklungen in Meiningen und Umgebung, Anekdoten, Legenden und Geschichten, Didaktik und Organisation.

Die Ausbildung zum Stadtführer/zur Stadtführerin wird mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung abgeschlossen. Zusätzlich freuen wir uns über Teilnehmer, die über Fremdsprachenkenntnisse verfügen und die Besucher in dieser Fremdsprache führen möchten. Auch Kenntnisse zu Themenführungen sind uns willkommen! Teilnehmer, die Spaß daran haben, in andere Rollen zu schlüpfen, laden wir ein, unsere Gäste durch kostümierte Rundgänge in die Geschichte Meiningens zu entführen.



**Laufzeit des vhs-Kurses
März bis Oktober 2023**

Sie sind interessiert? Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Meiningen.



**Tourist-Information Meiningen
Ernestinerstraße 2
98617 Meiningen
Tel. 03693 44650**

Schöffen für die Strafrechtspflege in Meiningen gesucht

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Richter (Schöffen) endet in diesem Jahr. Somit werden Neuwahlen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 erforderlich. Die Stadt Meiningen erstellt ihre Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen bis zum 15.06.2023.

Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in Meiningen mitarbeiten wollen. Die Bewerber müssen Deutsche sein, das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Stadt Meiningen wohnen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort selbst bewerben oder auch andere Personen vorschlagen. Eine Wiederwahl der bisherigen ehrenamtlichen Richter ist ebenfalls zulässig. Hierfür ist eine erneute Bewerbung erforderlich. Insgesamt muss die Stadt Meiningen 40 Bewerber für

dieses Ehrenamt vorschlagen. Sie trägt damit unter anderem bei, zur Verbesserung der Qualität der Beteiligung des Volkes an der Strafjustiz und zur Rechtsprechung insgesamt.

Bewerbungen von Personen mit Wohnsitz in Meiningen, die die Vorschlagsliste berücksichtigen soll, können bis zum 15.04.2023 bei der Stadtverwaltung, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen eingereicht werden. Die entsprechenden Unterlagen sowie alle Informationen über den Ablauf der Wahl erhalten Sie unter <https://meiningen.de/rathaus-politik/infos-aktuelles/schoeffenwahlen-2023>. Ebenso können Sie diese direkt anfordern über die Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Freytag, Telefon: 03693/454-121 oder E-Mail: freytag@stadtmeiningen.de.

Kulturelles

32. Meininger Kleinkunsttage vom 17. Februar bis 25. Mai 2023

Die Meininger Kleinkunsttage bleiben sich in schwierigen Zeiten treu und präsentieren auch in ihrem 32. Jahrgang eine Vielzahl von Höhepunkten in einem abwechslungsreichen Programm mit gleich zwei neuen künstlerischen Formaten.

Mit dem Thüringer Kleinkunstpreis wird 2023 eine vielseitige Künstlerin aus Bayern ausgezeichnet. Eva Karl Faltermeier begann als Journalistin und Podcasterin. In ihrem aktuellen Programm „Taxi. Uhr läuft“ arbeitet die Oberpfälzerin in sehr unterhaltsamer Art und Weise diverse „grantige Situationen eines Frauenlebens“ auf.

Auch 2023 tragen die Rhön-Rennsteig-Sparkasse und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Sorge für das Preisgeld, das in der in der bemerkenswerten Höhe von 5.555,55 Euro an die Preisträgerin ausgereicht wird.

Eröffnet wird der Festivalreigen im wahrsten Sinne des Wortes am 17. Februar durch die Danceperados Of Ireland, eine grandiose Stepptanzshow von der grünen Insel mit Lifemusik!



Christine Eixenberger
Foto: Lou van Door

In schönster Tradition des pensionierten Oberstudienrates Hans Klaffl, an dessen Trilogie in Meiningen nicht nur Pädagogen ihren Heiden Spaß hatten, wurde für 2023 Christine Eixenberger eingeladen. Auch sie kommt aus Bayern und hat die Schule ebenfalls aus der Lehrerperspektive erfahren.

Das Leben kennen gelernt haben auch die Herren von Onkel Fisch, die sich mit diesem Wissen an das Thema der „nackten und ungeschminkten Wahrheit“ wagen.



Christoph Maria Herbst
Foto: Christian Hartmann

Der prominenteste Gast ist sicherlich Christoph Maria Herbst, der sich „Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“ auf die Fahnen geschrieben hat. Sein Bühnenpartner Moritz Netenjakob wurde u.a. durch drei ebenso kluge wie kurzweilige Romane um den „Macho Man“ sowie als Hauptautor der Comedyreihe „Switch“ bekannt.



Onkel Fisch, Wahrheit
Foto: Rainer Holz

Die virtuoseren Vokalakrobaten der A-Cappella-Gruppe The Cast versprechen pure Lebenslust, Spielfreude und Begeisterung ins Volkshaus zu bringen.



Andrea Limmer
Foto: Ludo Vici

Die Kabarettistin Andrea Limmer lädt Sie ein, an ihrem „Klassentreffen 5.0“ teilzuhaben. Der Schauspieler Lars Redlich schließlich ist ein Alleskönner, der von der Sopran-Arie in den Hip-Hop springt, Rocker und Diven mimt, oder Weltshirts brüllend komisch umdichtet. Nichts erklären muss man wohl zu Michael Hatzius, dessen „Echse“ seit gut 10 Jahren auf deutschen Kabarettbühnen ebenso begeistert, wie Die Feisten.



Echse
Foto: Christine Fiedler

Nun aber zu den neuen Formaten:

Friedolin Müller, ein lieber Freund des Festivals und als Teil des Duos „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ auch bereits mit dem Thüringer Kleinkunstpreis geehrt, bringt mit Jannis Kaffka und Nele Kießling ein „Megamusical mit Abstrichen“ auf die Bühne. Kleinkunst ist ja auch immer die Kunst der Verknappung und insofern dürfen wir gespannt sein, wie dies mit der eher opulenten Welt des Musicals zusammengeht.

„Jabarett“ ist ein Kunstwort aus den Begriffen *Jazz* und *Kabarett* und genau so will das Programm von Peter Häselers und seinen Mitstreitern auch verstanden werden. Dieser Abend ist eine Kooperation der Kleinkunsttage mit der Reihe „Jazz im Theatermuseum“.

Das komplette Programm finden Sie unter
www.meininger-kleinkunsttage.de

Tickets gibt es u.a. in den Tourist-Informationen der Region, in den Geschäftsstellen von Freies Wort und Meininger Tageblatt sowie online:

www.mkgd.de

GALERIE ADA

Städtische galerie ada Meiningen

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Malgruppe zeigt die Galerie ada die Ausstellung „Wir & Ihr II“

Vor 10 Jahren begann die Zusammenarbeit zwischen Angehörigen der geschützten Werkstatt der Lebenshilfe Meiningen und dem Meininger Maler und Grafiker Udo Eisenacher, in Zusammenarbeit mit Anette Rasche. Wir & Ihr II so lautet der Titel der zweiten großen Ausstellung der Teilnehmer in der Galerie ada. Jeden Dienstag in der Woche treffen sie sich in Räumen der Volkshochschule Meiningen, um zu zeichnen, zu malen und natürlich auch zu reden. Es ist uns ein Bedürfnis, so Eisenacher, einander auf Augenhöhe zu begegnen und einander wertzuschätzen. Die Teilnehmer dieses Treffens setzen ihre Ideen bildnerisch um, zeigen ihre Wünsche, Freuden, Ängste und Vorstellungen auf eine unverwechselbare, ganz eigene Art und Weise. Es besteht weder ein Konkurrenzdruck, noch der fatale Hang nach Platzierungen und Rangfolgen.

Einige der Teilnehmer sind ununterbrochen seit 10 Jahren dabei, einige wechselten- aber alle verblüffen durch eine ungewohnte Formsprache, durch einen ganz individuellen Ideenreichtum. Die Arbeiten erheben keinen Anspruch auf Professionalität, sie wollen nicht modisch sein und sie bedienen keine Erwartungshaltung. Keiner der Teilnehmer nennt sich Künstler und doch sind die Ergebnisse authentischer und sehenswerter als manch anderes auf diesem Gebiet, beschreibt Udo Eisenacher. Die Be-

sucher dieser Ausstellung werden mit Sicherheit eine Antwort auf die Frage, wer ist „Wir“ und wer ist „Ihr“, finden.

Gelegenheit, die Ausstellung „Wir & Ihr II“ zu besuchen, bietet die städtische *Galerie ada* ab 11. März bis 10. April immer von Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 19.30 Uhr.



Malkurs LH

Foto: B. Menger

Stadt- und KreisBIBLIOTHEK

'Anna Seghers' Meiningen



MEININGER Frühlings- LESE 2023

22. März 2023 | 19:30 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
STEFFEN SCHROEDER - Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor

28. März 2023 | 19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
ANTJE WAGNER - Schattengesicht

4. April 2023 | 19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
ANNETTE SCHEIBNER - Wandeln in Parks

25. April 2023 | 19:30 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
NELE HEYSE - Ach

28. April 2023 | 19:30 Uhr | Volkshaus Meiningen
KAI WIESINGER - Liebe ist das, was den ganzen Scheiß zusammenhält

3. Mai 2023 | 19:30 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
ROLF BERNHARD ESSIG - Pünktlich wie die Maurer

8. Juni 2023 | 20 Uhr | Volkshaus Meiningen
POETRY SLAM - Moderation: Felix Römer



Grußwort des Bürgermeisters

Frühlingslese 2023

Liebe Freunde des geschriebenen und gesprochenen Wortes,

zur Meininger FRÜHLINGSLESE, anlässlich derer wir in den Monaten März bis Juni wieder interessante Autorinnen und Autoren und eine abwechslungsreiche Mischung aktueller Literatur erwarten, heiße ich Sie herzlich willkommen.

Das Programm startet am 22. März mit Steffen Schroeder und seinem Buch „Planck oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor“. In seinem vielschichtigen Buch, das große Geschichte mit dem Privaten verbindet, erzählt der Autor von der Freundschaft zwischen Max Planck und Albert Einstein, vom Verhältnis berühmter Väter zu ihren Söhnen, von der Liebe in aufgewühlten Zeiten und davon, wie die Musik von Johannes Brahms alles miteinander verbindet. Ein weiterer Höhepunkt der Frühlingslese wird das humorvolle Erzähl-Programm von Autor, Literaturkritiker und Entertainer Rolf Bernhard Essig sein, mit seinem Buch „Pünktlich wie die Maurer“. In einem ebenso handfesten wie lustigen Programm erklärt er Redensarten aus dem alten wie neuen Handwerk und präsentiert uns die manchmal schier unglaublichen Hintergründe dieser Sprachschätze.

Bei der Zusammenstellung des Programms haben die Gestalter um Sylvia Gramann-Reepschläger, die Leiterin unserer Stadt- und Kreisbibliothek, auch diesmal an ein vielseitig interessiertes Publikum gedacht. So werden die Freunde des Poetry Slams am 4. April bei einem modernen Dichterwettbewerb, bei dem die Slammer mit selbstgeschriebenen Texten gegeneinander antreten, auf ihre Kosten kommen.

Mit ihrer FRÜHLINGSLESE weckt und nährt die Stadt Meiningen auch in diesem Jahr wieder die Lust aufs Lesen. Bei allen Organisatoren möchte ich mich dafür recht herzlich bedanken. Ich danke auch allen Unterstützern, namentlich der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, ohne deren Engagement dieses Veranstaltungsformat nicht so erfolgreich sein könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Fabian Giesder



Kai Wiesinger
Foto: Nele König



Nele Heyse
Foto: Schellhorn



Poetry Slam 2022

Foto: Bibliothek

Schon dabei?

eBooks, eAudios, ePapers und mehr – aus Ihrer Bibliothek!



MEININGEN

Willkommen in der
Stadt- und Kreisbibliothek
„Anna Seghers“ Meiningen

Ernestinerstraße 38 / 98617 Meiningen / bibliothek@meiningen.de

Öffnungszeiten
 Mo, Do, Fr 13 - 18 / Di 10 - 14 / Mi 10 - 18

Fragen?
 So erreichen Sie uns **03693 502959**

Zweigstelle Walldorf
Öffnungszeiten Di 11 - 15 / Do 13 - 17
 03693 8827398 / walldorf@bibliothek.meiningen.de
 Thomas-Münzer-Straße 3 / 98617 Meiningen OT Walldorf

Thüringer Online-Bibliothek
www.thuebibnet.de



für Sie als Mitglied der Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ Meiningen **24/7** kostenfrei nutzbar!

Die Onleihe-App finden Sie im Google Play Store oder im App Store.

Sie haben Fragen oder Probleme mit der Onleihe? Dann ab in die Bibliothek zur eBook-Sprechstunde!

**Änderungen vorbehalten!*

Mit **BÜCHERN** wachsen

KINDER LIEBEN GESCHICHTEN

WANN
 jeden **1. Mittwoch** im Monat um **16:00 Uhr**
 Änderungen vorbehalten

WO
 Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Eine Veranstaltungsreihe für Kinder von 3 - 5 Jahren.
 Eintritt: frei

Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“
 Ernestinerstraße 38, 98617 Meiningen, www.meiningen.de

#leihenstattkaufen

BÜCHER
 Romane / aktuelle Neuerscheinungen / Sachbücher & Ratgeber / Biografien / Regionales / Reiseführer & Stadtpläne
 Kinder- & Jugendbücher

KEINE LUST ZU LESEN?
 Hörbücher / Filme / Musik / Gesellschaftsspiele / Tonieboxen & Tonies

GAMES
 Nintendo Switch / DS / Wii / Wii U

AUSSERDEM
 Zeitschriften & Tageszeitung im Lesecafé
 Web-Katalog www.bibliothek-meiningen.de
 Thüringer Onlinebibliothek www.thuebibnet.de
 Fernleihe www.gbv.de
 eBook-Reader Tolino

Viele Veranstaltungen und Lesungen
www.meiningen.de/Veranstaltungen

Freies WLAN QCity.Meiningen

Web-KATALOG



VON ÜBERALL ZU JEDER ZEIT im Bestand der Bibliothek recherchieren, Medien vormerken und verlängern

Medien verlängern - so funktioniert's:

Zur Anmeldung benötigen Sie die Nummer Ihres Bibliotheksausweises und Ihr Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ).

Beim Verlängern bitte bei der Medienauswahl Häkchen setzen

und den Button „Verlängerung durchführen“ anklicken. Erst dann ist die Verlängerung erfolgt!

www.bibliothek-meiningen.de

#makerday

Kreativwerkstatt für jedermann

teilen staunen gestalten
 basteln lernen programmieren
 machen erfinden

Erlebnisraum **BIBLIOTHEK**

Es öffnet sich die **SCHATZTRUHE**!

mit vielen Überraschungen

WAS Gemeinsam wird gelesen, gebastelt und gespielt

WANN Jeden **3. Mittwoch** im Monat um **16:00 Uhr**
 Änderungen vorbehalten

WO Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“
 Ernestinerstraße 38, 98617 Meiningen

Eine Veranstaltungsreihe für Kinder von 5 - 10 Jahren. Eintritt 1 €.

www.meiningen.de

filmfreund
 Filme streamen mit deiner Bibliothek

Meine Bibliothek ist dabei.

Mit dem Bibliotheksausweis auf filmfreund.de anmelden und Film ab!

Logos for Amazon, Apple TV, Fire TV, and Roku TV.

Staatstheater Meiningen

Theater im März

Für unser junges Publikum

„Alice im Wunderland“ - ab 12 Jahren

Erstmalig bringt das Junge Staatstheater mit Jungem Theater, Puppentheater und Junger Musik eine gemeinsame Inszenierung auf die Bühne - eine Suche nach dem Fantastischen in einer paradoxen Welt. Es ist wie ein Rausch durch Raum und Zeit: Alice, ein junges Mädchen, träumt davon, aus der ihr vorgeschriebenen Realität auszubrechen. Als eines Tages ein weißes Kaninchen Alice ins Wunderland entführen will, zögert sie keine Sekunde.

Premiere: 2.03. 18.00 Uhr, Kammerspiele

Weitere Termine: 3., 5., 20. und 24.03., 18.05., 13., 14., 18., 20. und 21.06.

„Jazz und Sax“ - 2. Jugendkonzert, ab 11 Jahren

Ein junges und populäres Instrument steht im Mittelpunkt dieses Konzerts: das erst 176 Jahre alte Saxophon! Hier wird die Geschichte des Instruments beleuchtet, es sind die Klangfarben zu hören, kleine und große Saxophone zu sehen. Natürlich erleben die Besucher das Saxophon nicht alleine, sondern im Zusammenspiel mit der Hofkapelle.

Termin: 29.03., 10.00 Uhr, Großes Haus

Aus dem Musiktheater

„Der Ring an einem Abend“

... ist ein musikalischer Ritt durch die vier Opern Richard Wagners mit unterhaltsamen Zwischentexten. Die Textfassung Loriot gibt die Handlung des Wagner'schen Opernzyklus heiter und verständlich wieder, mit Informationen zur Entstehungsgeschichte und Gegenwartsbezügen. Eine wunderbare Verbindung von Wort und Musik. Matthias Brenner - gebürtiger Meiningener, Schauspieler und Regisseur - liest Texte von Loriot, alias Vicco von Bülow, es spielt die Meininger Hofkapelle.

Premiere: 18.03., 19.30 Uhr, Großes Haus

Weitere Termine: 19.03., 7.04.2023



Aus dem Schauspiel

„Die Dreigroschenoper“ - Theaterstück von Bertolt Brecht

Mit dem unverwüstlichen Song „Und der Haifisch, der hat Zähne ...“ wurde die „Dreigroschenoper“ zum Inbegriff der wilden Zwanziger Jahre und zum Welterfolg. Vordergründig geht es um den Bandenkrieg zwischen Bettlerkönig Peachum und seinem Gegenspieler Mackie Messer. Bis heute sind Haifisch- und Raubtierkapitalismus keineswegs ausgerottet, und Brechts Vorstellung von einer gerechteren Gesellschaft ist noch immer eine Utopie. Die Darstellung des verzweifelt nach Sinn suchenden Menschen in einer immer brutaleren Welt wirkt erschreckend aktuell.

Premiere: 24.03., 19.30 Uhr, Großes Haus

Weitere Termine: 26. und 30.03., 2., 5., 16. und 28.04.

Große Namen, große Texte - „Mein persönlichstes Programm“

Eva Mattes begeistert mit ihrem spannenden Streifzug durch 40 Jahre deutsche Theater- und Filmgeschichte. Mit 13 ist sie die deutsche Stimme von Timmy aus der Fernsehserie *Lassie*, wenig später von Pippi Langstrumpf. Heute deckt sie als Konstanzer *Tatort*-Kommissarin Klara Blum spektakuläre Fälle auf. In ihrem Programm erzählt und liest Eva Mattes spannende Kapitel aus ihrem Leben, von Begegnungen mit herausragenden Persönlichkeiten aus Film und Theater, von künstlerischen und anderen Ereignissen. Mit im Gepäck hat sie ein paar der schönsten Songs und Chansons von Marlene Dietrich, Hans Albers u.a., am Klavier begleitet wird sie von Irmgard Schleier.

Termin: 01.04., 19.30 Uhr, Großes Haus



Loriotplatz (Bremen), Parkbank mit Sitzfigur nach Loriot



Eva Mattes

Foto: Hanna Mattes

Lyrik ecke

Das Büblein auf dem Eise

Gefroren hat es heuer
noch gar kein festes Eis.
Das Büblein steht am Weiher
und spricht zu sich ganz leis:
„Ich will es einmal wagen,
das Eis, es muss doch tragen.
Wer weiß!“

Das Büblein stapft und hacket
mit seinem Stiefelein.

Das Eis auf einmal knacket,
und krach! schon bricht's hinein.
Das Büblein platscht und krabbelt,
als wie ein Krebs und zappelt
mit Arm und Bein.

„O helft, ich muss versinken
in lauter Eis und Schnee!
O helft, ich muss ertrinken
im tiefen, tiefen See!“
Wär' nicht ein Mann gekommen,
der sich ein Herz genommen,
o weh!

Der packt es bei dem Schopfe
und zieht es dann heraus,
vom Fuße bis zum Kopfe
wie eine Wassermaus.
Das Büblein hat getropfet,
der Vater hat's geklopfet
es aus
zu Haus.

Friedrich Güll

(* 1. April 1812 in Ansbach; † 24. Dezember 1879)

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißigacker

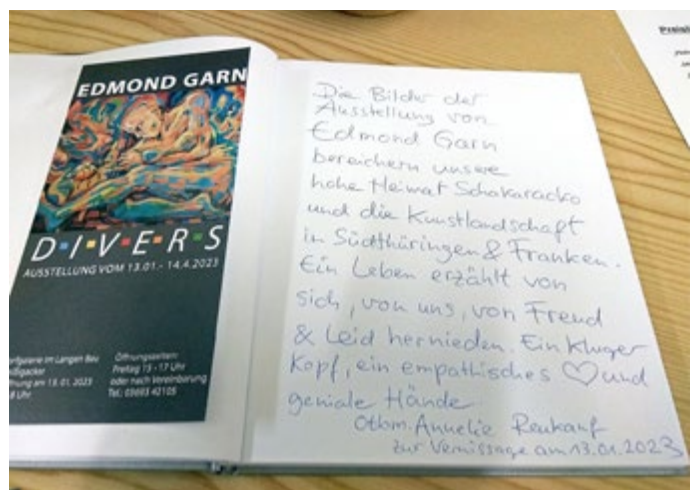
Schakaracko - DIVERS und besonders

Mit unserer derzeitigen Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus Langer Bau haben wir uns aber wieder einmal was Gutes getan. Wir feiern das kunterbunte Leben, die Vielfalt und die Kunst! In diesem Fall die von Edmond Garn, entstanden von 2007 - 2023 und von Edi und Gudrun eigens für ein Dreißigäckerer Publikum ausgewählt und auf den Berg gebracht. Mit der Vernissage an Freitag, dem 13. Januar bis zum geplanten Ausstellungsende im April ist der Künstler aus Floh nun in der Dorfgalerie präsent und immer freitags von 15-17 Uhr zu studieren.



Ausstellungseröffnung

Fotos: Diana Bohn



Gästebucheintrag

Foto: Annelie Reukauf



Der Ortsteilrat wählte zum Jahresende wieder einen verdienten Bürger zum „Dreißigäckerer des Jahres“. Die Wahl fiel in Abwesenheit aber einstimmig (!) auf OTR-Mitglied Wolfgang Kleffel. Nicht nur im Jahr 2022 leistete er als verantwortlicher Leiter des Dorfgemeinschaftshauses einen unverzichtbaren Beitrag für die Kultur im Ortsteil Dreißigacker.



Im Namen der Einheimischen und auch der auswärtigen Gäste ein herzliches Danke! Wir Dreißigäckerer wissen jedenfalls, was wir an beiden (dem Haus und dem Mann) haben.

Wolfgang Kleffel

gebührt Dank und Anerkennung
des Ortsteilrates Dreißigacker
für die engagierte Leitung des Dorfgemeinschaftshauses
seit seiner Eröffnung.

Ihm verdankt das Dorf die Kontinuität in der
Nutzung des Langen Baus als einer attraktiven
öffentlichen und privaten Feierstätte.

Mit dem einstimmigen Beschluss des OTR Dreißigacker
vom 14.11.22 erhält Wolfgang Kleffel
als Anerkennung die Auszeichnung

„Dreißigäckerer des Jahres“.



Kunst mit An- und Aussage

Fotos: Annelie Reukauf

Ein besonderes Fest bescherte uns nach 2 Jahren Zwangspause gerade jetzt der KV 2011 Dreißigacker. Allein für die logistische Leistung gebührt dem kleinen Verein um Karnevals-Urgestein Petra Hübner-Eberwein eine finanzielle Unterstützung, befand der Ortsteilrat in seiner ersten Sitzung des Jahres. Der Aufwand für die 2 Tage Frohsinn und geballter Kreativität muss enorm gewesen sein. Die Spielfreude der Aktiven war ersichtlich und hatte Erlebniswert für die, die kamen und damit die Vereinsarbeit der Karnevalisten im Dorf wertgeschätzt haben. Viel Beifall gab es für die Kindertanzgruppe unter Leitung von Larissa Schleicher.



Lobeserklärung an die Hohe Heimat

Schack Helau!
Anders wie woanders!

www.karneval30acker.de

Veranstaltungsort: **Langer Ba**
Festsitzung **04. Februar**
Kinderfasching **05. Februar**

Andrea Berg im kleinen Schwarzen (alias Klaus Schüller) wurde 1000 mal belogen und 1000 mal bedauert vom mitfühlenden Publikum. Auch der Walldörfer Reiner Westhäuser erschien uns divers, die Nilons zogen alle Aufmerksamkeit auf sich. In seiner eilig zusammengezimmerten Bütt zählte er auf, was ihm seine alte Heimat Schakaracko so sympathisch macht. Selbst die Wildecker Herzbuben fanden über die Wurschtfettinsel in den Langen Bau, der am Sonntag danach den Kindern eine Bühne bot.



Die Winterferien liegen hinter uns, wenn das neue Amtsblatt erscheint. Und es erscheint vielleicht diesmal pünktlich bei allen Haushalten der Stadt am 18. Februar. Dann sei schonmal ein Ausblick auf das kommende Frühjahr erlaubt und auf den Weltgebetstag der Frauen, der traditionell am ersten Freitag im März stattfindet und in Dreißigacker am Sonntag danach gefeiert wird: also am 5. März um 14 Uhr und endlich wieder im Langen Bau.



Ab und zu hält ja immernoch der Winter Einzug in unseren Breiten. Im Gewerbegebiet ist dann ein kleiner Rodelhang zu nutzen. Besser jedenfalls als die Hügel in der Ortslage, die an der Hauptstraße münden. Aber wie gesagt: früher war nicht nur mehr Lametta - auch mehr Schnee. Carpe diem!



Christina Marr und Christiane Müller-Abt sind in die Weltgebetstagsvorbereitung 2023 eingebunden. Wer noch mitmachen will in Dreißigacker, melde sich immer freitags zur Sprechzeit ab 17 Uhr bei uns im Dorfgemeinschaftshaus.

Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker

Ortsteil Henneberg

Weihnachtsbaumverbrennen

Erstmals wurden in Einödhausen vom Feuerwehrverein Einödhausen Weihnachtsbäume verbrannt.

Auch im fast kleinsten Ortsteil Einödhausen kam das Einsammeln und das gemeinsame Verbrennen der Weihnachtsbäume gut an. In geselliger Runde brannten diese unter den aufmerksamen Augen Vereinsmitglieder und vieler Gäste aus dem Ort kontrolliert ab.

Wir haben das Verbrennen zum ersten Mal durchgeführt, dabei wurden nur Bäume aus Einödhausen sowie Unterharles eige-

sammelt. Weil die Aktion trotz des nassen Wetters gut angenommen wurde, soll das Einsammeln der Weihnachtsbäume nach dem Fest dieses Jahr auch auf Henneberg ausgeweitet werden.

Der Feuerwehrverein Einödhausen sorgte vor Ort für gute Bewirtung mit Bratwurst, sowie Glühwein, Kinderpunsch und Bier. Die Feuerwehr Sülzfeld hatte die Aktion mit der Ausstattung von Pavillons unterstützt und damit bewiesen, dass man vor Ort gut zusammenarbeitet.



DRK-Ortsverein Henneberg

Einladung

Sehr geehrte DRK-Mitglieder,
wir laden Sie herzlich zu unserer Wahlversammlung am

Freitag, 24.02.2023 um 18:30 Uhr

in Rosis Speiseexpress ein.
Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr!

Freundliche Grüße

Ihr DRK-Vorstand Henneberg
Renate Danielzik (Vorsitzende)



Neues aus dem „Zwergenland“ in Henneberg



Im Januar besuchte unsere große Zwergengruppe die Grundschule in unserem Ort. Gemeinsam mit der ersten und zweiten Klasse sahen wir uns das Theaterstück „Der Zahlenteufel“ an.



Hier versuchte ein kleiner Teufel alle Zahlen von der Welt zu verbannen. Doch dafür musste er drei Aufgaben erfolgreich bewältigen. Dabei lernte er, dass Zahlen ganz wichtig sind und wir sie unbedingt brauchen.

Alle Kinder hatten viel Freude an der abwechslungsreichen Aufführung.



Wir bedanken uns nochmals für die Einladung durch die Grundschule in Henneberg und natürlich auch bei der Akteurin, die uns alle in einen teuflischen Bann zog.

Ortsteil Rippershausen

Schnelle Hilfe dank Lottomitteln und Besuch des Staatssekretärs in Rippershausen

Da staunten die Schwimmbadfreunde von Rippershausen nicht schlecht als sich der Staatssekretär des Thüringer Wirtschaftsministeriums Carsten Feller zur Übergabe eines Förderschecks in Rippershausen im Schwimmbad letzten Donnerstag anmeldete.

Wie kam es denn dazu, wird sich mancher fragen? Vorausgegangen war eine formlose Anfrage beim Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft zur Beantragung von Lottomitteln.

Diese können nämlich von jedem gemeinnützigen Verein oder Institution bei jedem Ministerium, der Staatskanzlei und dem Ministerpräsidenten in Thüringen beantragt werden. Und diese wiederum können eigenständig Förderungen aus den Überschüssen der Staatslotterien vergeben.

Bis zur Auszahlung an die Vereine sind einige Formalien zu beachten und Nachweise zu erbringen. Letztlich ist der Aufwand aber überschaubar und die Zeitspanne zwischen Beantragung und Auszahlung kurz, was für eine effiziente Bearbeitung innerhalb des Ministeriums spricht.

Zur Eröffnung der Badesaison werden sich die Besucher auf einige Neuanschaffungen im Freibad freuen können, die Dank der Förderung angeschafft werden konnten.

Die Förderung seitens des Freistaates würdigt auch die Vereinsarbeit und den Zusammenhalt in den ländlichen Regionen und bestärkt uns im Weitermachen. Ein bisschen stolz sind wir

schon auf unser kleines feines Freibad und den Besuch des Staatssekretärs.



Im Bild von rechts Janine Merz (Landtagsabgeordnete), Carsten Feller (Staatssekretär), Daniel Mallon (Vereinsvorsitzender Schwimmbadfreunde), Frank Bandemer (Bgm. Rippershausen), Michael Lahorn (Vereinsmitglied) und Andreas Nagler (Vereinsmitglied)

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?



*Und wieder hier draußen ein neues Jahr -
Was werden die Tage bringen?
Wird's werden, wie es immer war,
Halb scheitern, halb gelingen?*

*Wird's fördern das, worauf ich gebaut,
Oder vollends es verderben?
Gleichviel, was es im Kessel braut,
Nur wünsch' ich nicht zu sterben.*

*Ich möchte noch wieder im Vaterland
Die Gläser klingen lassen
Und wieder noch des Freundes Hand
Im Einverständnis fassen.*

*Ich möchte noch wirken und schaffen und tun
Und atmen eine Weile,
Denn um im Grabe auszuruhen,
Hat's nimmer Not noch Eile.*

*Ich möchte leben, bis all dies Glühn
Rückläßt einen leuchtenden Funken
Und nicht vergeht wie die Flamm' im Kamin,
Die eben zu Asche gesunken.*

(Theodor Fontane)

Wir haben alle herausfordernde Zeiten erlebt. Umso wichtiger sind jetzt liebevolle Worte. Worte, die von Hoffnung und Zuversicht erzählen, die Mut machen und Kraft schenken. Schauen wir, was uns das alte Jahr gebracht hat und schauen wir nach vorn, auf ein neues Jahr.

Rückblick Juli 2022 - Dezember 2022

Juli 2022

Die Feuerwehr - Wache 5 konnte endlich auch wieder ihr Feuerwehrfest gemeinsam mit Besuchern aus Walldorf Möhrfelden durchführen.

Das 6. Simson Moped Treffen wurde gefeiert, diesmal nicht im Gewerbegebiet, sondern auf dem Festplatz in Walldorf. Der Beliebtheit und Bekanntheit tat das keinen Abbruch, bei der traditionellen Ausfahrt waren 1200 Fahrzeuge am Start.

Zur gleichen Zeit fand auf der Kirchenburg der Yogasommer mit über 100 Teilnehmern statt.

Die Damenfußballmannschaft des SV 1921 Walldorf e.V. verabschiedete sich aus dem aktiven Spielbetrieb.

In der Bibliothek Walldorf wurde das Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ gestartet.

August 2022

3 Projekte bewerben sich für das Bürgerbudget der Stadt Meiningen, Heimatverein, Sportverein und Kirchenburgverein. Der Tag des offenen Denkmals lockt viele Besucher auf die Kirchenburg.

September 2022

Schuleinführung - viele neue Eindrücke kommen auf die Erstklässler zu, Schulwegskontrollen sollen den Schulweg sicherer machen.

Der mobile Blitzer kommt zum ersten Mal in Walldorf zum Einsatz.

Der Feuerwehrverein richtet die erste Open Air Kirmes aus, der Wettergott war uns leider nicht hold.

Oktober 2022

Im Kindergarten wird zünftig Kirmes gefeiert. Mit einem Kirmesumzug durchs Dorf und einem Kirmesprogramm erfreuen die Jüngsten Unternehmen, Pflegeheim und die Ortsteilbürgermeisterin.

Der Kirchenburgverein knetete fleißig und konnte über 100 Brote verkaufen.

Ein Konzert zum Reformationstag auf der Kirchenburg begeisterte viele Zuschauer.

November 2022

Halloween wurde im Kindergarten und in der Feuerwehr Wache 5 gefeiert.

Der Motorsportclub wurde 50 und feierte dieses Jubiläum gebührend im Kressehof.

Der Sportverein belegt beim Bürgerbudget Platz 2 und kann sich auf Spielgeräte am Sportplatz freuen.

Die Gärtnerei schließt ihre Pforten, Frau Reukauf geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Dezember 2022

Der Weihnachtsmarkt im Kressehof ist wieder ein Besuchermagnet. Der Männerchor aus Rohr singt auf der Kirchenburg.

Ein weiteres Unternehmen - der Getränkehandel Lanzendörfer schließt.

Moore faszinierten bei einem Vortrag auf der Walldorfer Kirchenburg

Der Kirchenburgverein Walldorf/Werra e.V. hatte zum Vortrag „Faszination Moor“ von Jürgen Holzhausen aus Weinarschmieden eingeladen. Es ließen sich so viele Besucher davon locken, dass die Kirche nicht nur voll war, sondern schnell noch ein paar Stühle aus dem Gemeindehaus geholt werden mussten.



Herr Holzhausen zeigte eine vielseitige Sammlung eigener Fotografien aus den Rhöner Moorgebieten, besonders dem Schwarzen Moor, mit denen er den Bogen über den gesamten Jahreslauf spannte. Sein Vortrag war mit einfühlsamer Musik des Rhöner Komponisten Frank Tischer unterlegt. Mit angenehm ruhiger Stimme führte Herr Holzhausen die Besucher durch den Abend. Er stellte die unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten vor, die die Moore bevölkern. Dabei wusste er auch von einigen kuriosen Begegnungen zu berichten. In unaufdringlicher Weise zeigte er das komplexe Zusammenspiel der unterschiedlichen Arten auf und weckte ein Gefühl für die Fragilität dieser einzigartigen Landschaft in unserer Nähe. Mit großartigen Fotografien porträtierte er die Moorbewohner in ihren Lebensräumen und fing die faszinierenden Lichtstimmungen ein. Auch die Faszination für das Mystische der Moore berührte er, indem er auf amüsante Weise die Sage des Schwarzen Moores einflocht.

Mit seinem Vortrag weckte Herr Holzhausen nicht nur Interesse für die einheimischen Moore an sich, sondern auch für den notwendigen Schutz dieser Landschaftsform.



Am Schluss seines (eintrittsfreien) Vortrags bat er um Spenden für den Kirchenburgverein, -der diese für seine Kinder- und Jugendarbeit, weitere kulturelle Veranstaltungen und den Artenschutz auf der Biotopkirche verwenden wird. Für die technische Unterstützung ging ein Dank an Herrn Michalowski.

Das Publikum honorierte den Vortrag mit lang anhaltendem und herzlichem Beifall. In angeregten Gesprächen der Zuhörer und mit dem Vortragenden klang der Abend aus. Ein Besucher brachte das Fazit in besonderer Weise auf den Punkt mit den Worten: „Das war ein Abend für die Seele.“ (Gunther Schubert)

Ausblick:

Konzert der Syriab Band unter der Leitung von Ibrahim Bajo

Am 4. März 2023 um 19.00 Uhr auf der Kirchenburg in Walldorf



Der Kirchenburgverein Walldorf/Werra lädt ein zu einem Abend voll außergewöhnlicher Musik, vorgetragen von weit gereisten und gefragten Musikern um Ibrahim Bajo.

Die Musik bildet eine Brücke zwischen den Kulturen und lädt alle ein, wunderschöne, bekannte und unbekannt, neue und alte, zauberhafte Musik kennenzulernen.

Die ungewöhnliche Instrumentierung verbindet klassische Kammermusik mit arabischem Tarab, die Musiker interpretieren orientalische Folklore und Lieder des Nahen Ostens mit Einflüssen aus der symphonischen Musik.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, unseren Webauftritten und den ausgehängten Plakaten.(Gunther Schubert).

Einen entgeltigen Abschied vom aktiven Frauenfußball feierten die Damen des SV 1921 Walldorf e.V. Eingeladen waren alle, die in den 26 Jahren mitgespielt haben. Auch einige Trainer waren gekommen. Mit einer Powerpiontshow und Worten von Erfolgstrainer Andreas Pfeiffer wurde an viele gemeinsamen Erlebnisse erinnert. In den letzten Jahren räumten die Walldorfer Fußballmädels kräftig ab - sie gewannen alles, was es zu gewinnen gab.



Ausgelassen wurde gefeiert und man ging auseinander mit dem Versprechen, gemeinsam noch ein letztes Turnier zu spielen. Dieses Turnier fand eine Woche später in Ruhla statt und wurde mit namhaften Mannschaften gespielt. Wer das Turnier gewann muss man nicht fragen....Herzlichen Glückwunsch den Walldorfer Fußballmädels und alles Gute für die Zukunft.



Die Fußballmannschaften starten in die 2. Halbserie:

Ansetzungen

Freundschaftsspiele		
26.02.2023	13.00 Uhr	SV 1921 Walldorf II - FSV Rot-Weiß Breitung
05.03.2023	15.00 Uhr	FC Einheit Rudolstadt II - SV 1921 Walldorf
12.03.2023	14.00 Uhr	SV SW Fambach - SV 1921 Walldorf
Kreispokal 1. Mannschaft		
18.03.2023	15.00 Uhr	SV 1921 Walldorf - SG SV 08 Thur. Struth-Helmershof
26.03.2023	15.00 Uhr	SV Wernshausen - SV 1921 Walldorf
Kreispokal 2. Mannschaft		
04.03.2023	14.00 Uhr	SV 1921 Walldorf II - SV HR Frankenheim
05.03.2023	14.00 Uhr	SV 1921 Walldorf II - FC Zella-Mehlis II
19.03.2023	15.00 Uhr	SG SV Jüchsen - SV 1921 Walldorf II
26.03.2023	15.00 Uhr	SV 1921 Walldorf II - SG RSV Fortuna Kaltennordheim II
Alte Herren		
24.03.2023	18.00 Uhr	SG Jüchsen/Exdorf - SV 1921 Walldorf
31.03.2023	18.00 Uhr	SV 1921 Walldorf - SG SV Untermaßfeld
A-Junioren		
05.03.2023	11.00 Uhr	SG FC Einheit Rudolstadt - SV 1921 Walldorf
Freundschaftsspiel		
12.03.2023	10.15 Uhr	SG 1. Suhler SV 06 - SV 1921 Walldorf
18.03.2023	10.15 Uhr	SV 01 Empor Dreißigacker - SV 1921 Walldorf
25.03.2023	10.30 Uhr	SV 1921 Walldorf - SG SV Jüchsen
B-Junioren		
19.03.2023	10.00 Uhr	SG RSV Fortuna Kaltennordheim - SV 1921 Walldorf
25.03.2023	10.15 Uhr	SV Stahl Brotterode-Trusetal - SV 1921 Walldorf

Termine für die Ausbildung der Feuerwehr Wache 5

Februar / März 2023	
10.02.	FwDV 3 Einheiten im Löscheinsatz - Anwendung Wärmebildkamera, Schlauchmanagement
24.02.	Ausbildung Drehleiter / Gerätetraining Rüstwagen
10.03.	Ausbildung Drehleiter / Herstellen einer Einsatzstellenbelüftung
24.03.	Ausbildung Drehleiter / Absichern von Einsatzstellen
Immer ab 19:00 Uhr.	

Nach 2 Jahren feierten die Sandhasen im Kressehof wieder Karneval unter dem Motto:

**Un iss die Welt aa so meschant,
mi Saandhose halle ni dn Rand.**



In einem ausverkauften Kressehof steppte der Bär. Ein Feuerwerk von Jung und Alt brachte die Bühne zum Beben. Die Bühnenflöhe und No Limits, trainiert von Alicia Blum und Zoe Faulhammer tanzten sich in die Herzen der Zuschauer. Die Ladykracher, Crazy Dancer und Zuckerpuppen rockten ebenfalls mit ihren Tänzen die närrischen Bretter.

Willkommen geheißen wurde auch Gäste aus Heßles, Rosa und Wasungen, die ihr Bühnendebüt im Kressehof gaben. Nach dem karnevalistischen Programm wurde ausgelassen mit der Band Galaxy und DJ Schampel bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag standen die närrischen Kids im Mittelpunkt. Auch hier war der Kressehof wieder gut gefüllt. Bei Spiel und Tanz verging der Nachmittag wie im Flug.

Ein großes Dankeschön allen, die zum Gelingen des Karnevals beigetragen haben, Aktive, Helfer und Sponsoren. Danke dem Heimatverein für das diesjährige Motto.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.





Fotos: R. Hartung

Eine weitere feste Größe verabschiedet sich aus dem aktiven Leben in unserem Ort.

Famie Hartung übergibt die Sandstein- und Märchenhöhle sowie Gaststätte und Pension an einen neuen Eigentümer (Bericht in der nächsten Ausgabe).



39 Jahre Herzblut der Familie Hartung stecken in der Höhle und Umgebung. Ca. 50.000 Menschen jährlich haben sie sprichwörtlich unter die Erde gebracht.



Fotos: B. Hartung

Seit dem 18. Jahrhundert wurde in der Flur von Walldorf untertägig ein besonders feinkörniger, hellgrau bis weißer und durch Reiben leicht zu pulverisierender Sandstein abgebaut. Dieses Material wurde in Schubkarren nach Hause gefahren, wo sich

die Familienangehörigen der Bergleute um die weitere Verarbeitung - Zerkleinern und Sieben - kümmern mussten, bis der Sand schließlich in handliche Beutel oder Säcke verpackt und von Hausierern als Putzmittel und Stubenstreusand in weitem Umkreis ausgeliefert werden konnte.

Am 9. Juni 1957 wurde die Walldorfer Märchenhöhle mit einer Abfolge von Spielszenen aus bekannten Märchen der Brüder Grimm, von Ludwig Bechstein und Hans Christian Andersen wiedereröffnet. Schon 1932 hatten die Besitzer in eine derartige Nutzung große Erwartungen gesetzt und mit der Erschließung begonnen. Zunächst war nur ein kleiner Teil der Höhle für die touristische Nutzung freigegeben. Die große Nachfrage und Beliebtheit der Märchenhöhle ermunterte die Betreiber zu ständiger Erweiterung der Schauhöhle.

1983 übernahmen Bernd und Christina Hartung die Sandstein- und Märchenhöhle sowie die Gaststätte und Pension als Ange stellte der Gemeinde Walldorf.

Im Jahre 1991 gründeten sie ein selbstständiges Unternehmen und führten so Höhle, Gaststätte und Pension bis zum Januar 2023. Die Höhle machte und macht Walldorf über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Aber nicht nur die Sehenswürdigkeiten, auch das leckere Essen und fantasievolles Catering gehörte zum Markenzeichen der Familie Hartung und ihrem Team.

Wir wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.



*Das Glück liegt in den kleinen Momenten des Lebens.
Und diese sollte man genießen.*

*In diesem Sinne gratulieren wir
allen Geburtstagskindern im Monat Februar,
alles Gute, vor allem Gesundheit.*

Vereinsnachrichten

Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde

Der **Regionalverband der Gartenfreunde** bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.



KGV Habichtsburg	1 Parzelle
KGV Haßfurter Wand	1 Parzelle
KGV Hohe Leite	1 Parzelle
KGV Landsberg	10 Parzellen
KGV Schafhof	1 Parzelle
KGV Waldfrieden	7 Parzellen
KGV Werratal	13 Parzellen
KGV Am Mühlberg, Mehms	1 Parzelle
KGV Zur Erholung, Walldorf	3 Parzellen
KGV Römhild	6 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den
Regionalverband der Gartenfreunde,
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen,
Tel: (03693) 820995,

E-Mail: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin
zur Besichtigung der Gärten.

www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de

Gartentipps im Februar

Es regt sich wieder Leben im Garten. Beginnen Schneeglöckchen, Winterling und Haselnuss zu blühen, macht der Winter laut phänologischem Kalender endlich Platz für den Vorfrühling.

Gekürzt und geschnitten werden noch bis Ende Februar Gräser, Sträucher, Hecken und Obstbäume, damit sie im Frühling mit voller Kraft wachsen und blühen können. Dies ist im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) Paragraf 39, Absatz 5 geregelt: Deutschlandweit dürfen demnach zwischen dem 1. März und dem 30. September keine „Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze“ abgeschnitten bzw. „auf den Stock“ gesetzt werden.

Frühbeete werden jetzt angelegt. Hier wächst das Frühgemüse, wie z. B. Salat, Spinat, Kohlrabi, Radieschen oder Kräuter, mindestens vier Wochen früher als im Freiland heran.

Im Februar beginnt das Kartoffeljahr: Pflanzkartoffeln bestellen. Oder von den Lagerkartoffeln einige mittelgroße, gesunde abzweigen. Speisekartoffeln sind ungeeignet. Sie sind mit Keimhemmern behandelt. So wird's langsam Zeit, ans Vorkeimen der Pflanzkartoffeln zu denken: Vorgekeimte Kartoffeln wachsen schneller und bringen mehr Knollen. Die Pflanzknollen hell, aber kühl in flachen Kisten mit leicht angefeuchtem Kompost aufstellen. Hier bilden sich schon Wurzeln und kräftige Keime. Gepflanzt werden sie frühestens gegen Ende April.

Kübelpflanzen im Wintergarten oder Zimmer treiben an sonnigen Tagen erste Triebe. Diese sind in der Regel noch zu weich und sehr anfällig für Schädlinge. Kürzen Sie die Triebe einfach stark zurück.

Verjüngungskur für Ligusterhecken: Zu hohe und zerzauste Ligusterzäune können durch einen Verjüngungsschnitt wieder in Form gebracht werden. Dazu setzt man sie teilweise oder

konsequent vollständig bis auf 20 cm Höhe zurück. Der beste Schnitzeitpunkt sind frostfreie Tage im Winter.

Durch den Rückschnitt werden schlafende Knospen unterhalb der Schnittstellen zum Austrieb angeregt. In den Folgejahren werden die neuen Triebe jeweils im Feb./März und dann wieder im Juni um ein Drittel eingekürzt. Lassen Sie die Hecke/Zaun jedes Jahr um etwa 5-10 cm höher wachsen.

Schädlinge: Auch zur kalten Jahreszeit suchen Wühlmäuse nach Nahrung. Sie sind mit Fallen zu bekämpfen. Beim Aufstellen der Fallen Handschuhe tragen, da die Nagetiere einen sehr ausgeprägten Geruchssinn haben.

Gießen: Um Trockenschäden an Koniferen, Rhododendron und anderen Immergrünen zu vermeiden, an sonnigen und frostfreien Tagen eventuell gießen.

Steckzwiebeln und Schalotten dürfen jetzt schon in den Boden, wenn er gut abgetrocknet ist. Bei Schalotten sollten die Steckzwiebeln so groß wie möglich sein. Bei Küchenzwiebeln bringen die kleineren (ca. 1 cm Durchmesser) die besten Ergebnisse.

Waldreben zurücknehmen: Ab Juli blühende Clematis-Arten und -Sorten vertragen in jedem Jahr einen beherzten Rückschnitt. In der Folge entstehen wieder kräftige Neutriebe, die gut blühen.

Ziergehölze schneiden: Zeigt sich der Februar anhaltend mild, können Sie sommergrüne Sträucher auslichten. Vom Sommerflieder, Ball- und Rispenhortensie und andere im Sommer an den Neutrieben blühende Ziergehölze bis auf wenige Augen der letztjährigen Triebe zurückschneiden. Je länger mit dem Schnitt gewartet wird, desto weiter verschiebt sich die Blütezeit in den Spätsommer.

Saatgut checken und nachkaufen: Nicht mehr keimfähige Samen, Knollen und Zwiebeln entsorgen. Neues Saatgut bestellen, was um diese Jahreszeit online um einiges günstiger zu haben ist.

Staudenbeet pflegen: Lässt milde Witterung Ende Februar den Frühling ahnen, nehmen Sie schon einen Großteil des Winterschutzes weg und schneiden abgestorbene Staudenstängel zurück.

Rabatten: Auf Rabatten kann jetzt bereits Kompost ausgebracht werden. 2-3 l für stark zehrende Beetstauden, für Wild- und Waldstauden genügt die Hälfte.

Gartenutensilien anschaffen: Spaten, Heckenschere, Sonnenschirme oder Gartenmöbel, mit denen man jetzt noch nicht viel anfangen kann, die man aber ein paar Wochen später gut gebrauchen kann, sind aktuell günstig wie nie.

Ihr Regionalverband der Gartenfreunde



Schneeglöckchen

Mieterschutzverein Meiningen und Umgebung e. V.

Kein Wegerecht durch jahrzehntelange Benutzung des Weges

Auf dem Grundstück der Klägerin befindet sich ein Weg, den die Nachbarn benutzten, um zu ihren Garagen zu gelangen. Eine Nutzung des Weges wurde seit Jahrzehnten durch frühere Eigentümer der Grundstücke und zunächst auch durch die jetzige Eigentümerin des Grundstücks geduldet. Sie überlegte es sich aber anders und kündigte den Nachbarn an, den Weg zu sperren. Außerdem begann sie mit dem Bau einer Toranlage.

Die Nachbarn beriefen sich auf ein bestehendes Wegerecht und verlangten, die Sperrung des Weges zu unterlassen. Erfolglos, wie der Bundesgerichtshof befand (BGH V ZR 155/18). Die Karlsruher Richter urteilten, dass im Verhältnis einzelner Grundstücksnachbarn ein Wegerecht nicht aufgrund Gewohnheitsrechts durch eine Übung entstehen kann, selbst wenn diese über Jahrzehnte ausgeübt wurde. Ein Wegerecht, das nicht im Grundbuch eingetragen ist, kann nur aufgrund schuldrechtlicher Vereinbarung oder als Notwegerecht bestehen.

Auch im Mietrecht gibt es grundsätzlich kein Gewohnheitsrecht. Der Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. weist darauf hin, dass auch die jahrzehntelange vermietenseitige Duldung einer bestimmten Nutzung nicht bedeutet, dass der Mieter ein Recht auf diese Nutzung hat. Der Vermieter darf die von ihm geduldete Nutzung für die Zukunft grundsätzlich widerrufen, denn ein Gewohnheitsrecht, aus dem der Mieter Rechte ableiten kann, existiert nicht.

Hat der Mieter beispielsweise einen leeren Keller genutzt und dort Sachen eingelagert ohne den Keller gemietet zu haben, kann der Vermieter auch nach jahrelanger Duldung verlangen, dass der Mieter den Keller räumt. Das gilt auch für Nutzungen des nicht mitvermieteten Gartens oder Dachbodens, so dass der Vermieter auch hier nach Jahren vom Mieter verlangen kann, im Hof nicht mehr zu grillen oder auf dem Dachboden keine Wäsche mehr zu trocknen.

Mieterrechte rund um den Aufzug

Wer im fünften Stock oder noch höher wohnt, weiß einen Aufzug zu schätzen. Die Bauordnungen der Länder verlangen sogar den Einbau von Aufzügen, zum Beispiel in Wohnhäusern von mehr als 5, zum Teil auch schon bei mehr als 4 Stockwerken. Der Aufzug muss dann auch geeignet sein, Kinderwagen oder Rollstühle bzw. Rollatoren zu transportieren. Existiert im Haus ein Aufzug, hat der Mieter das Recht, ihn zu nutzen. Der Vermieter ist verpflichtet, ihn betriebsbereit zu halten, und zwar rund um die Uhr (OLG Frankfurt 2 W 22/04; LG Berlin 61 T 55/85). Bei einem Defekt oder Ausfall des Aufzugs muss der Vermieter die notwendigen Reparaturen veranlassen (AG Nürnberg 28 C 4478/12). Kann der Aufzug aufgrund von Mängeln und Defekten über einen längeren Zeitraum nicht genutzt werden, kommt eine Mietminderung in Betracht (AG Schöneberg 104 C 85/15). Laut Amtsgericht Schöneberg rechtfertigt der Ausfall des Fahrstuhls in einer Dachgeschosswohnung eine Mietminderung um 14 Prozent.

Die Reparaturkosten eines defekten Aufzugs muss nach Auskunft des Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. der Vermieter zahlen, die laufenden Betriebskosten sind dagegen Sache des Mieters, soweit vertraglich vereinbart. Zu den umlegbaren Betriebskosten gehören die Kosten des Betriebsstroms, der Notrufanlage, der Wartungs- und Überprüfungsarbeiten und die Kosten für die Reinigung der Anlage. Problematisch sind häufig so genannte Vollwartungsverträge, bei denen dann auch Kosten für Instandsetzungen, kleinere Reparaturen oder den Austausch von Ersatzteilen in Rechnung gestellt werden. Das ist unzulässig. Bei Vollwartungsverträgen kann der Mieter einen Abzug von den Wartungskosten zwischen 20 und 50 Prozent machen (AG Bonn 8 C 451/06).

Tipp:

Rechtsberatung zu mietrechtlichen Fragen beim Mieterschutzverein Meiningen e.V.
Charlottenstraße 3, 98617 Meiningen;
Tel. (03693) 50 21 98
www.mieterschutzverein-meiningen.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchen in Meiningen (KIM)

Ihre Ansprechpartner

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Meiningen, Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt
Tel.: 03693/840920
E-Mail: kerstin.klimmt@ekmd.de

Pfarrer Tilman Krause
Tel.: 03693/840922
E-Mail: geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge
Tel.: 015203609538
E-Mail: aaron.rogge@ekmd.de

Ev.-Luth. Kirchenkreis Meiningen
Superintendentin Beate Marwede



Tel.: 03693/840923
Tel.: 03693/503000
E-Mail: suptur@ev-kirche-meiningen.de

Katholische Gemeinde St. Marien
Meiningen, Mauergasse 22 A

Pfarramtsbüro
Tel.: 03693/465960
E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Stephan Burmeister
Tel.: 03693/504242

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Siegfried Krauß
Tel.: 03693/477581

Termine von der Evangelischen Kirchengemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter :
www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

„15 Minuten für Gott“

am 28.02., 07.03., 14.03., 21.03., 28.03. und 04.04.

Dienstagsandachten in der Passionszeit, jeweils **um 12 Uhr in der Stadtkirche**. Wir sind eingeladen, in der kommenden Passionszeit bzw. Fastenzeit durch Musik, Wort und Gebet, dem Geheimnis des Sterbens und des Todes Jesu näher zu kommen und zu ergründen, was das für unser persönliches Leben bedeutet. Dabei begleitet uns die Fastenaktion „Leuchten - 7 Wochen ohne Verzagtheit“.

Weltgebetstag

Freitag, **3. März ab 17 Uhr in der Neuapostolische Kirche**

(Neu-Ulmer-Str. 18B) in Meiningen

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 16.03. um 14.30 Uhr
im Kinderhaus Regenbogen, Synagogenweg 2

Frauenabend mit Marita Krüger

Nach Vereinbarung Tel.: 03693/502833

Gesprächsabend

Donnerstag, 09.03. um 19 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Orgelnacht im Rahmen der Max-Reger-Festspiele

Samstag, **18. März um 21 Uhr** in der Stadtkirche Meiningen

Siehst du mich?

„Sieht eigentlich irgendwer, wieviel Mühe das alles kostet?“- Das fragen sich mitunter die Macherinnen und Engagierten. Ob es das festliche Weihnachtssessen, das Krippenspiel am Heiligabend oder das Lauf-Event ist: Was für die, die einfach teilnehmen oder zuschauen, so schön, unterhaltsam und ansprechend abläuft, ist mit vielen Stunden der Planungen, der Vorbereitungen und mit viel Zeit- und Arbeitseinsatz verbunden.

Diejenigen, die sich engagieren, sind meistens mit großer Überzeugung und Freude dabei, weil sie ihre Aufgabe für wichtig erachten. Bitter und verletzend ist es, wenn sich über eine Kleinigkeit, die nicht geklappt hat, aufgeregt wird, aber die ganze Arbeit nicht gesehen und wertgeschätzt wird.

„Sieht eigentlich irgendwer, was das für uns bedeutet?“ - Wann immer Gesetze und Verordnungen erlassen, oder Entscheidungen getroffen werden, fragen sich Betroffene, ob die Verantwortlichen sich eigentlich Gedanken über die Folgen gemacht haben. Schnell drängt sich der Gedanke auf, dass es „die da oben“ nicht interessiert, wie es „denen da unten“ geht.

Ein Grund für den Unmut vieler in der Gesellschaft ist der Eindruck, nicht gesehen oder nicht ernst genommen zu werden, mit dem, was das Leben derzeit erschwert und was bedrückt. Umso

mehr schätzen es Menschen, wenn ihre Lebenssituation wahrgenommen und ihr Engagement wertgeschätzt wird.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“. (Genesis 16,13)

So lautet die Jahreslosung für das neue Jahr 2023.

Gott sieht uns, sagt die Bibel. Er sieht unsere Nöte, er sieht, was gelingt. Gott will uns Menschen nahekommen und uns begegnen. Darum wird er Mensch im Kind in der Krippe, wird einer von uns. Er geht mit uns im Alltag. Jeden Sonntag hören wir es im Segen: „... Gott lasse leuchten sein Angesicht über Dir und sei Dir gnädig...“

Mit guten Vorsätzen im neuen Jahr bin ich stets vorsichtig, aber dieser ist es wert, ihn zu fassen:

Gottes liebevoller Blick möge uns ermutigen, mit wertschätzendem Blick auf die Menschen in unsrem Umfeld und auf das, was sie tun, zu sehen. Und die Wertschätzung in Worte zu fassen. Gottes liebevoller Blick bewahre uns davor, wegzuschauen, wo Menschen leiden und in Schwierigkeiten sind.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht

Beate Marwede
Superintendentin des Kirchenkreises Meiningen

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Öffentlicher Beschluss der 038. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 23.01.2023

Beschluss-Nr.: 289/038/2023

Förderung / Abrechnung von Betriebskosten in den von Vereinen genutzten städtischen Gebäuden

Der Hauptausschuss der Stadt Meiningen beschließt eine Regelung für das Stadtgebiet Meiningen und deren Ortsteile zur Förderung / Abrechnung von Betriebskosten in den von Vereinen genutzten städtischen Gebäuden in folgender Kategorisierung:

- 1) Sanierete Gebäude - Betriebskosten werden zu 100 % vom Verein übernommen
- 2) Unsanierete Gebäude - wird eine Prüfung erfolgen, ob die Betriebskosten prozentual durch die Stadt bezuschusst werden oder ein Sockelbetrag festgelegt wird.

Des Weiteren wird der Fachbereich Objektverwaltung beauftragt, die entstehenden Kosten für jeden Verein nach Kategorie 1 und 2 zu ermitteln und die aktuellen Verträge mit den Vereinen zu überarbeiten, es betrifft folgende Positionen:

- 1) Vermietung an Dritte,
- 2) Betriebskosten,
- 3) Miete (z.B. für Vereinsbüros).

Meiningen, 24.01.2023

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Bebauungsplan Nr. 43 „Defertshäuser Weg“, der Stadt Meiningen Fassung 19.01.2023

Der zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 „Defertshäuser Weg“ der Stadt Meiningen in der Fassung 19.01.2023 wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.



Planzeichnung BP Nr. 43 „Defertshäuser Weg“ @ GDI-Th

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 „Defertshäuser Weg“ der Stadt Meiningen in der Fassung 19.01.2023 einschließlich der Begründung mit integriertem Grünordnungsplan, sowie die amtliche Bekanntmachung werden

27.02.2023 bis einschließlich 03.04.2023

im **Marstallgebäude Zimmer 18** (Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Schlossplatz 5) Meiningen während der Dienstzeiten

Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 11:30 Uhr, 13:30 - 15:00 Uhr
Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

öffentlich ausgelegt. Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Verkehrsuntersuchung des Ziel- und Quellverkehrs
- schalltechnische Untersuchung
- Gutachten artenschutzrechtlicher Belange
- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Vorprüfung), die sich neben den genannten Belangen mit den folgenden Themen befasst:
Nutzung natürlicher Ressourcen, Standort, Abfallerzeugung, Umweltverschmutzung und Belästigung, Störfälle, Unfälle und Katastrophen - die für das Vorhaben von Bedeutung sind, Luft, Wasser, Boden, Landschaft, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Klima, Grundwasser und mögliche Auswirkungen des Vorhabens

Als zusätzliches Informationsangebot wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 „Defertshäuser Weg“, der Stadt Meiningen in der Fassung 19.01.2023 einschließlich der Begründung mit integriertem Grünordnungsplan in der Zeit vom **27.02.2023 bis einschließlich 03.04.2023** öffentlich im Internet unter der Adresse:

<https://meiningen.de/leben-wohnen/wohnen-bauen/staedtebauliche-planungen> und dort unter “Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung” zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zum Planentwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absender abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Bauleitplanung (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Bei fachlichen Fragen sowie für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Frank, im Zimmer 18 des Marstallgebäudes (Fachbereich Stadtentwicklung), Schlossplatz 5 unter der Telefonnummer **03693-454 552** oder alternativ im Sekretariat des Marstalles unter der Telefonnummer 03693-454 549.

Meiningen, 18.02.2023

Giesder
Bürgermeister

Bekanntmachung des Fachbereichs Bürgerservice und Generationen, Gewerbewesen, der Stadt Meiningen

Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger (bBSF)

Mit Wirkung vom 01.01.2023 bis 31.12.2029 wird

Herr Christian Höchenberger

zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den **Kehrbezirk Schmalkalden-Meiningen -009-** bestellt.

Der Kehrbezirk -009- umfasst folgende Orte: Teilstücke der Stadt Meiningen (mit OT Helba und Herpf) sowie die Gemeinden Rhönblick (nur OT: Bettenhausen, Gerthausen, Helmershausen, Wohlmuthausen), Melpers, Erbenhausen (nur OT: Schafhausen), Utendorf und Kühndorf.

Der Betriebssitz ist in 98587 Steinbach-Hallenberg (OT Vier-nau), Forststraße 29. Herr Höchenberger ist unter der Telefonnummer 0151/10645934 zu erreichen.

Meiningen, den 19.01.2023

Keßler

FBL-Bürgergenerationen und Service

Widerspruch gegen Datenübermittlungen

gemäß § 50 Absatz 5 i. V. m. § 42 Absatz 3 Bundesmeldegesetz vom 03. Mai 2013, BGBl. I S. 1084, 2014 S. 1738

Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:

- Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung (§ 50 Abs. 1 BMG)
- Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften, Presse oder Rundfunk zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (§ 50 Abs. 2 BMG)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG) sowie
- unter bestimmten Umständen an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften über Familienangehörige von Mitgliedern, welche nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören (§ 42 Abs. 2 BMG).

Soweit Sie als Betroffener von einer der o.g. Arten von Übermittlungssperren Gebrauch machen wollen, bitten wir Sie, dies möglichst schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meiningen, Bürgerbüro, Schlossplatz 1 in 98617 Meiningen zu beantragen.

Meiningen, 18.02.2023

Giesder

Bürgermeister

Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften

(Wehrrechtsänderungsgesetz 2011- WehrRÄndG 2011)

hier: Widerspruch gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 Wehrpflichtgesetz

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrpflicht zum Zwecke der Über-sendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

1. Familienname
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen, die das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.

Ein Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist ab 01.07.2011 möglich, da die Rechtsvorschriften gemäß Artikel 13 des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 zu diesem Termin in Kraft getreten sind.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadtverwaltung Meiningen, Bürgerbüro, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen zu erklären.

Meiningen, 18.02.2023

Giesder

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde Meiningen

Gemarkung Helba

Flur 0

Flurstücke 216/2

wurde eine **Grenzwiederherstellung** nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen.

Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **27.02.2023 bis 30.03.2023**

in der Zeit von

Mo. bis. Fr 08:00 bis 16:00 Uhr

in den Räumen des

ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH)

Werrastraße 11 98617 Meiningen

Tel.: (0 36 93) 47 86 33

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei ÖbVI Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH) Werrastraße 11, in 98617 Meiningen schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Meiningen, 02.02.2023

gez.

Katja Weißenborn Dipl.-Ing. (FH)

Vertreterin von Heiko Eckardt Dipl.-Ing. (FH)

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Der Meininger Hundeführerschein

Im Jahr 2023 findet wieder ein Lehrgang zum Erwerb des Meininger Hundeführerscheins statt. Dazu möchten wir alle Hundehalter/-innen recht herzlich einladen. Die Informationsveranstaltung (Teilnahme ist zur Durchführung Pflicht) findet am

**Dienstag dem 28.03.2023 um 19:00 Uhr
im Ratssaal der Stadtverwaltung Meiningen**

statt.

Grundlegende Informationen

Der Meininger Hundeführerschein ist eine gemeinsame Aktion von Stadt Meiningen, Hundesportverein Meiningen e.V., Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. - Ortsgruppe Meiningen e.V. und Tierschutzverein Meiningen e.V.

Ziel ist, dass Hund und Halter so gut harmonisieren, dass beide sich problemlos im Alltag und in der Öffentlichkeit gemeinsam bewegen können. Dies wird mit einer praktischen und einer theoretischen Prüfung nachgewiesen.

Was haben Sie davon?

- Die Teilnehmer lernen ihren Hund besser kennen.
- Sie sind nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung nachweislich in der Lage, sich ohne Schwierigkeiten mit Ihrem Hund in der Öffentlichkeit zu bewegen.
- Inhaber des Hundeführerscheins zahlen in Meiningen nur die Hälfte an Hundesteuer. Dies gilt ab dem darauffolgenden Jahr.
- Die Teilnahme ist für die Einwohner der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen, Sülzfeld und Untermaßfeld kostenfrei.

Zahlungsvoraussetzungen am Prüfungstag

- Teilnahme an der Informationsveranstaltung am 28.03.2023 um 19:00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Meiningen
- Nachweis über praktische Ausbildungen
- Vorlage eines gültigen Impfpasses
- Nachweis über die Haftpflichtversicherung des Hundes
- Kennzeichnung des Hundes durch Chip
- Mindestalter des Hundes: 15 Monate am Prüfungstag
- Bei gefährlichen Hunden: behördliche Erlaubnis zur Haltung

Interessenten können sich gerne ab sofort zur Teilnahme an der Ausbildung und Prüfung anmelden. Anmeldungen können mittels Flyer (erhältlich im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meiningen), per Mail über buergerdienste@stadtmeiningen.de oder über die Internetseite der Stadtverwaltung Meiningen (www.meiningen.de) unter dem Suchbegriff „Hundeführerschein“ erfolgen. Die Anmeldung kann bis zum Tag der Informationsveranstaltung erfolgen. Aus organisatorischen Gründen wäre eine Voranmeldung vorteilhaft.

Zur Informationsveranstaltung sind folgenden Unterlagen bereits vorzulegen:

- Nachweis Chippung
- Impfausweis
- Nachweis Haftpflichtversicherung
- steuerlicher Nachweis
- bei gefährlichen Hunden darüber hinaus die Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes.

Alle weiteren Termine und der genaue Ablauf werden zur Informationsveranstaltung bekanntgegeben.

Für weitere Informationen können Sie gerne die Homepage der Stadt Meiningen (www.meiningen.de) besuchen oder Sie kontaktieren und telefonisch Fachbereich Sicherheit & Ordnung 036 93 / 454 - 161.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie hier:



Neue Regeln für Essen und Getränke zum Mitnehmen für Gastronomiebetriebe ab 01.01.2023

Ab Januar 2023 tritt eine Mehrwegangebotspflicht für Restaurants, Bistros und Cafés in Kraft. Das sieht die Änderung des Verpackungsgesetzes (VerpackG2) vor. Damit sollen weniger Einwegverpackungen aus Kunststoff für Essen und Getränke zum Mitnehmen verbraucht werden, zum Beispiel der Becher für Kaffee (Coffee-to-go) oder die Box für Speisen (Takeaway-Essen).

Anbieter*innen von Essen und Getränken zum Mitnehmen müssen zusätzlich zur Einwegverpackung aus Kunststoff oder mit einem Kunststoffanteil eine Mehrwegalternative anbieten. Bei Einweg-To-Go-Bechern gilt dies sogar unabhängig vom Verpackungsmaterial (§ 33, § 34 VerpackG2). Diese dürfen nicht teurer sein als die Einwegkunststoffbehältnisse. Eine Bepfandung ist möglich. Die Mehrwegverpackung, die man selbst in Verkehr bringt, ist auch wieder zurückzunehmen. Andere Verpackungen müssen nicht angenommen werden.

Große Betriebe sind dazu verpflichtet, eine Mehrwegverpackung im Betrieb vorzuhalten. Kleine Betriebe mit einer Verkaufsfläche von bis zu 80 Quadratmetern (inklusive frei zugänglicher Sitz- und Aufenthaltsbereiche) und weniger als 5 Beschäftigten müssen es ermöglichen, mitgebrachte Gefäße der Kundschaft zu befüllen.

Die Mehrwegangebotspflicht gilt ab dem 1. Januar 2023.

Hintergrund ist die Novelle des Verpackungsgesetzes (VerpackG) mit ihren neuen §§ 33 und 34 **VerpackG**.

Fachbereich Bürgergenerationen und Service Gewerbewesen

SuedLink:

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen in der Kommune Meiningen



Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH plant den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D1 (Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis Südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zu Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden in den kommenden Monaten Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 150 mm) oder einem Raupenbohrgerät Bodenproben von ca. 1 Meter

Länge bis in 23 Meter Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen und Rammsondierungen durchgeführt. Bei den Drucksondierungen wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 35 mm) bis zu 17 Meter, bei den Rammsondierungen ein Gestänge (Durchmesser ca. 50 mm) bis zu ca. 23 Meter in den Untergrund eingebracht. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher entsprechend der angelegten Bodenschichten wieder fachgerecht verfüllt.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle wenige Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen oder Rammsondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Ergänzt werden die vorgenannten Maßnahmen an ausgewählten Stellen durch oberflächengeophysikalische Untersuchungen. Hierzu werden Messgeräte an der Geländeoberfläche händisch ausgelegt, um die Untergrundschichten ohne Eingriff in den Boden zu untersuchen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Die Zuwegungen zu den Untersuchungspunkten finden innerhalb des nach §12 NABEG festgelegten 1.000 m Korridors statt. Die konkrete Zuwegung wird im Vorfeld mit den sonstigen Nutzungsberechtigten abgestimmt. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Weitere Maßnahmen

Die Baugrunduntersuchungen werden von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden. Zur Erfassung der topographischen Verhältnisse des Geländes werden ergänzend Vermessungsarbeiten mit GPS oder traditionellen Einmessverfahren sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. **Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern oder Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten und Zuwegungen zu den Untersuchungspunkten mitgeteilt.** Die Vorarbeiten erfolgen in der Kommune Meiningen im Zeitraum von **17.03.2023 bis 15.09.2023**.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die Untersuchungspunkte, z.B. für Kernbohrungen, sind den Eigentümern oder sonstigen Nutzungsberechtigten individuell bekannt gemacht worden. Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und Vielzahl der Eigentümer und Nutzungsbe-

rechtigten wird es leider nicht möglich sein, jeden Eigentümer und Nutzungsberechtigten persönlich vor dem Betreten ihrer Grundstücke bzw. Wege einzeln über die Zuwegungen zu informieren.

Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstücksliste und für die Zuwegungen aus der beigelegten Segmentkarte. Diese liegen am Auslageort der Stadtverwaltung Meiningen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen, nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03693 454545 zur öffentlichen Einsicht aus.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen in der Kommune. Die Unterlagen liegen bis zum **15.09.2023** zur Einsichtnahme aus. Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH

Tel.: 0800 380 470-1 E-Mail: suedlink@transnetbw.de

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen

SuedLink:

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen in der Kommune Rippershausen



Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH plant den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D1 (Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis Südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zu Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden in den kommenden Monaten Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 150 mm) oder einem Raupenbohrgerät Bodenproben von ca. 1 Meter Länge bis in 24 Meter Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Druck-

sondierungen und Rammsondierungen durchgeführt. Bei den Drucksondierungen wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 35 mm) bis zu 17 Meter, bei den Rammsondierungen ein Gestänge (Durchmesser ca. 50 mm) bis zu ca. 19 Meter in den Untergrund eingebracht. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher entsprechend der angebotenen Bodenschichten wieder fachgerecht verfüllt.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle wenige Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen oder Rammsondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Ergänzt werden die vorgenannten Maßnahmen an ausgewählten Stellen durch oberflächengeophysikalische Untersuchungen. Hierzu werden Messgeräte an der Geländeoberfläche händisch ausgelegt, um die Untergrundschichten ohne Eingriff in den Boden zu untersuchen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Die Zuwegungen zu den Untersuchungspunkten finden innerhalb des nach §12 NABEG festgelegten 1.000 m Korridors statt. Die konkrete Zuwegung wird im Vorfeld mit den sonstigen Nutzungsberechtigten abgestimmt. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Weitere Maßnahmen

Die Baugrunduntersuchungen werden von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden. Zur Erfassung der topographischen Verhältnisse des Geländes werden ergänzend Vermessungsarbeiten mit GPS oder traditionellen Einmessverfahren sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. **Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern oder Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten und Zuwegungen zu den Untersuchungspunkten mitgeteilt.** Die Vorarbeiten erfolgen in der Kommune Rippershausen im Zeitraum von **17.03.2023 bis 15.09.2023**.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die Untersuchungspunkte, z.B. für Kernbohrungen, sind den Eigentümern oder sonstigen Nutzungsberechtigten individuell bekannt gemacht worden. Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und Vielzahl der Eigentümer und Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jeden Eigentümer und Nutzungsberechtigten persönlich vor dem Betreten ihrer Grundstücke bzw. Wege einzeln über die Zuwegungen zu informieren.

Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und für die Zuwegungen aus der beigelegten Segmentkarte. Diese liegen am Auslageort der Gemeindeverwaltung Rippershausen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen, nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03693 454545 zur öffentlichen Einsicht aus.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen in der Kommune. Die Unterlagen liegen bis zum **15.09.2023** zur Einsichtnahme aus. Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH

Tel.: 0800 380 470-1 E-Mail: suedlink@transnetbw.de

Ende des amtlichen Teils

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Auflagenhöhe:** 13.100 Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, in den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisleiste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Bezugsbedingungen:** kostenlose Abgabe. **Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt wird jedem Haushalt der Stadt Meiningen und ihrer Ortsteile sowie jedem Haushalt der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen zugestellt.

Das Amtsblatt liegt zudem zur kostenlosen Mitnahme in den Auslagen des Bürgerbüros der Stadt Meiningen, in den Verwaltungsräumen der Ortsteile Walldorf, Wallbach, Dreißigacker und Stepfershausen, in den Kindergärten der Ortsteile Henneberg und Stepfershausen sowie in den Verwaltungsräumen der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen aus. Darüber hinaus erfolgt auf Wunsch eine Zustellung außerhalb des Gebiets der Stadt Meiningen gegen Erstattung anfallender Versandkosten.